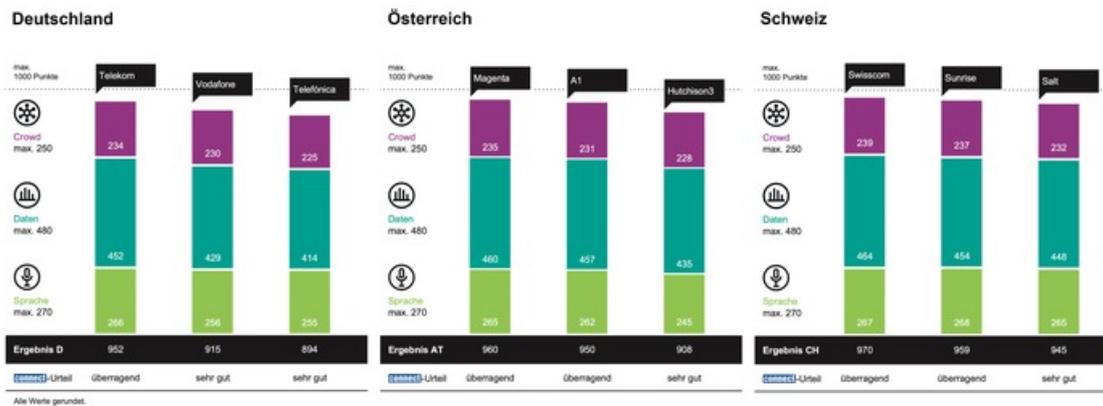


29.11.2022 - 00:05 Uhr

## connect Mobilfunknetztest 2022/2023: Telekom gewinnt in Deutschland, Magenta in Österreich, Swisscom in der Schweiz



München (ots) -

Die Sieger des Mobilfunknetztests 2022/2023 stehen fest: Telekom erreicht in Deutschland den ersten Platz, Magenta in Österreich und Swisscom in der Schweiz. Das ist das Ergebnis des Mobilfunknetztests, den das Telekommunikationsmagazin connect seit über 15 Jahren vom global agierenden Infrastruktur- und Benchmarkingspezialisten umlaut, Teil von Accenture, durchführen lässt. Auch in diesem Jahr wurde mit höchstem Aufwand nach objektiven und kundennahen Testverfahren ermittelt, welche Netzbetreiber in Deutschland, Österreich und der Schweiz führend sind.

### Telekom gewinnt in Deutschland

Telekom erzielt zum zwölften Mal in Folge den Gesamtsieg in Deutschland - und erstmals die Gesamtnote "überragend". Der Anbieter erreicht 952 von 1.000 möglichen Punkten und liegt in allen drei Testdisziplinen - Sprache, Daten und Crowd - an der Spitze. Trotz gestiegener Testanforderungen verbessert sich die Telekom bei Sprache und Daten. Vodafone folgt mit 915 Punkten und der Note "sehr gut". Der Anbieter steigert sich in der Kategorie Daten, bei Crowd und Sprachtelefonie bleibt es beim Vorjahresergebnis. Auch Telefonica erhält mit 894 Punkten die Note "sehr gut". Mit einem Plus von 20 Punkten macht der Anbieter den größten Sprung im Vergleich zum Vorjahr, was seine Fortschritte beim Netzausbau unterstreicht. Am deutlichsten steigert sich Telefonica in der Disziplin Daten. In der Sprachwertung liegt der Anbieter fast gleichauf mit Vodafone.

### Magenta gewinnt in Österreich

Zum fünften Mal in Folge erzielt Magenta den Gesamtsieg in Österreich. Der Anbieter erreicht 960 von 1.000 möglichen Punkten und damit die Note "überragend". Der Testsieger liegt in allen drei Testdisziplinen - Sprache, Daten und Crowd - vorn. A1 folgt mit 950 Punkten und ebenfalls der Note "überragend". Die Leistungen überzeugen in allen Testdisziplinen und liegen jeweils nur knapp hinter dem Testsieger Magenta. Klar vorn liegt A1 bei der 5G-Versorgung auf Straßen und in der Bahn. Drei erhält mit 908 Punkten die Note "sehr gut". Mit einem Plus von 22 Punkten erzielt der Mobilfunkanbieter die größte Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr. Diese Steigerung gelang vor allem in der Sprachdisziplin, während Drei sein Leistungsniveau in den Kategorien Daten und Crowd im Wesentlichen halten konnte. Auch beim 5G-Ausbau hat der Anbieter Fortschritte gemacht.

### Swisscom gewinnt in der Schweiz

Bereits zum fünften Mal in Folge erzielt die Swisscom den Gesamtsieg in der Schweiz. Der Anbieter erreicht 970 von 1.000 möglichen Punkten und damit die Note "überragend", büßt allerdings im Vorjahresvergleich einige Punkte ein. Swisscom liegt in den Testdisziplinen Daten und Crowd an der Spitze und erzielt Top-Leistungen bei der 5G-Abdeckung. Sunrise folgt mit 959 Punkten und erhält ebenfalls die Note "überragend", verliert allerdings ebenfalls einige Punkte. In der Sprachdisziplin übernimmt der Anbieter die Führung vor Swisscom; auch die Leistungen in den anderen Testkategorien sowie bei der 5G-Abdeckung sind überzeugend. Salt zeigt im Vorjahresvergleich eine große Verbesserung und verringert den Abstand zum Wettbewerb. Mit 945 Punkten erhält der Anbieter die Note "sehr gut". Der Fortschritt bei der 5G-Abdeckung ist auch bei diesem Anbieter deutlich.

Hannes Rügheimer, connect-Autor, resümiert: "Im fünften Jahr in Folge sehen wir in unserem anspruchsvollen Mobilfunktest eine vertraute Rangfolge in Österreich, in Deutschland und der Schweiz. Wir bauen unsere Testmethodik immer weiter aus und verschärfen die Bewertungsschlüssel von Jahr zu Jahr. Die guten Ergebnisse zeigen, dass jeder Anbieter kontinuierlich sein Netz verbessert."

Die Telefonie- und Datenmessungen wurden per Drivetests in Groß- und Kleinstädten sowie auf Verbindungsstraßen durchgeführt. Ergänzt wurden sie durch Walktests in Zonen mit ausgeprägtem Publikumsverkehr wie Bahnhöfen, Flughäfen, Cafés, Museen und

öffentlichen Verkehrsmitteln. Zu den Walktests zählten zudem Fahrten auf Fernverkehrsstrecken der Bahn. Die Tester fuhren in Deutschland vom 22.10.2022 bis 06.11.2022 durch 20 Groß- und 23 Kleinstädte und legten dabei 12.000 Kilometer zurück. In Österreich fuhren sie vom 07.10.2022 bis 27.10.2022 durch zehn Groß- und 19 Kleinstädte und legten dabei rund 6.195 Kilometer zurück. In der Schweiz fuhren die Tester vom 20.10.2022 bis 07.11.2022 durch 28 Groß- und 19 Kleinstädte und legten dabei 6.731 Kilometer zurück. Hinzu kamen Walktests: In Deutschland in 11 Städten, in Österreich in sechs sowie in der Schweiz in neun Städten. So wurden in Deutschland etwa 16 Millionen Einwohner abgedeckt, rund 19 Prozent der deutschen Bevölkerung. In Österreich deckte die Messkampagne insgesamt rund 3,3 Millionen Einwohner ab, in etwa 37,3 Prozent der Bevölkerung, und in der Schweiz rund 2,3 Millionen Einwohner, dies entspricht 26,3 Prozent der Bevölkerung. Von Mitte Mai bis Mitte Oktober 2022 wurden für die Crowdsourcing-Analysen in Deutschland rund 2,1 Milliarden Einzelmesswerte von 699.936 Nutzern analysiert, in Österreich rund 316 Millionen Samples von 71.297 Nutzern und in der Schweiz waren es rund 463 Millionen Samples von 151.811 Nutzern.

Den gesamten Artikel finden Sie unter: <https://www.connect.de/mobilfunknetztest>

Das Pressematerial finden Sie unter: [https://drive.google.com/drive/folders/1dOJa1FFkEweXNEpex4h66a\\_Vu9wxL6Dk?usp=share\\_link](https://drive.google.com/drive/folders/1dOJa1FFkEweXNEpex4h66a_Vu9wxL6Dk?usp=share_link)

Pressekontakt:

Kontakt für Medienanfragen WEKA MEDIA PUBLISHING

connect

Hannes Rügheimer

Fon: +49 711 26 03 85

Mail: [hruegheimer@connect.de](mailto:hruegheimer@connect.de)

Pressestelle WEKA MEDIA PUBLISHING

CREAM COMMUNICATION

Bettina Leutner

Fon: +49 40 401 131 010

Mail: [WEKA@cream-communication.com](mailto:WEKA@cream-communication.com)

## Medieninhalte



connect Mobilfunknetztest 2022/2023: Telekom gewinnt in Deutschland, Magenta in Österreich, Swisscom in der Schweiz / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/160292](http://www.presseportal.de/nr/160292) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088385/100899299> abgerufen werden.